Piz Chavalatsch (2764 m)

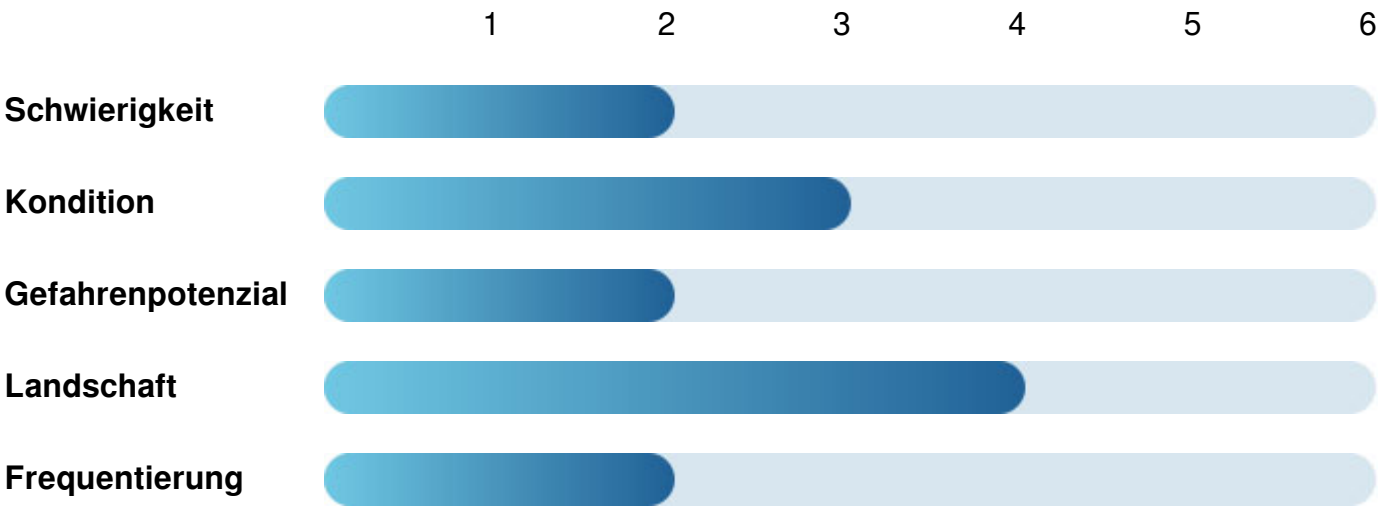
Skitour | Ortler Alpen

1070 Hm | Aufstieg 02:45 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Eine skifahrerisch und landschaftlich wirklich lohnende Skitour – und dazu noch unschwierig. Ist das Gebiet um die Stilfser Alm gut eingeschneit, gleichen die Gipfel Piz Chavalatsch und Munwarter mit ihrem freien, kupierten Gelände sanften, weißen Zauberbergen. Im Bereich der Rücken und Mulden kann man oft auch bei ungünstigen Verhältnissen eine sichere Spur legen; bei sehr widrigen Verhältnissen ist aber das V-Tal nach der Alm kritisch.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden über den Reschenpass auf der SS40 bis Spondinig. Hier biegt man ab Richtung Stilfserjoch. Bei Gomagoi rechts Richtung Stilfs abbiegen. Ca. 1,2 km nach Gomagoi (1 km vor Stilfs) zweigt links (nach Westen) eine Bergstraße ab (Schilder Prader Alm / Stilfser Alm). Über zwei Kehren und eine lange Querfahrt erreicht man eine Verzweigung auf 1465 m. Hier folgt man der Linkskehre. Nach gut 1 km zweigt man rechts Richtung Falatsches Hofes ab und fährt über die kleine Bergstraße bis zu dem Anwesen; ein Parkmöglichkeit findet man noch vor der Straßenkehre kurz vor dem Hof. Hinweis: Für die Bergstraße nach Falatsches können oft Ketten, bzw. ein Allradfahrzeug nötig sein.

Ausgangspunkt: Falatsches Hofes (1706 m) bei Stilfs am Ortler

Route: Aus der Straßenkehre vor dem Hof rechts des Tramentan-Baches, parallel zu ihm nach Westen, bis zum ersten freien Hang. Hier rechts, über ihn empor, bis man auf die Forststraße trifft. Dann folgt man der Forststraße nach Westen in freies Gelände. Bald verlässt man den Weg und quert den Südhang hinauf zur Oberen Stilfser Alm (2077 m). Hinter der Alm öffnet sich ein schmales Tälchen nach Nordwesten, dem man nun folgt. Auf 2200 m weitet sich das Gelände wieder und man zielt nun nach Norden über kupiertes Gelände bis zu einem nach Westen führenden Rücken. Ihm folgt man, spurt dann rechts ausweichend in einen kleinen Kessel, erklimmt aber dann gleich wieder den Rücken. Der zieht sich jetzt nach Nordwesten; um das folgende Köpferl spurt man rechts herum. So landet man in dem Flachstück unterm Gipfel. Über eine weite Linkskurve entlang des bogenförmigen Rückens erreicht man den Gipfel mit Hütte, Sendemast und Kreuz.

Anfahrt: Wie Aufstieg

Charakter: Einfache, jedoch lohnende Skitour. Die überwiegend mäßig- bis mittelsteilen, freien Hänge versprechen viel Abfahrtsspaß. Doch auch Landschaft sowie Ausblick können sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen. Schwierig kann bei schlechter Sicht die Orientierung oberhalb der Baumgrenze sein.

Lawinengefahr: Gering bis mittel; zu beachten ist bei sehr kritischen Verhältnissen die Gefahr aus den Flanken (Selbst- oder Fernauslösung) im kleinen V-Tälchen nach der Oberen Stilfser Alm.

Exposition: Süd bis Ost

© Tourentipp.com 2026

Aufstiegszeit: Aufstieg: 2,5 bis 3 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1070 Höhenmeter; Distanz: 4,3 km

Jahreszeit: Frühwinter bis April

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit; in Stilfs gibt es mehrere Gasthäuser.

Karte: Tabacco Blatt 08, Ortler-Cevedale, 1:25.000

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026